

22. 2. N. 122. 747

TOUT PRÈS LA BASILIQUE DE ST. FRANÇOIS



Hôtel Pension Giotto



G. STOPPINI DIRECT. PROP.
ASSISE

le 1. maggio 1889

liebste werthe Pauline Franz

auf einmal kommt mir viel Gedrängtes, daß ich mir

nach der Wiener Anstaltigen Telegraphen habe, daß ich

ihnen ganz von Herzen auf antworten sollte, denn von

Florenz aus - und es untergehe, wie selbst absolut

untergehe. Mir weiß schon sehr. Bitte mir bis mir

weiß bis.

Ich bin wunderbar glücklich in mir

gerade immer sehr mit der Wirkung und Gedrängtes

und die, die ich immer auch großenteils habe gar

weiß vollkommen, wie nicht spärlich - keine jede Zeit mit

auf mich mit hellem Freud empfundenen Freundlichkeit,

Gepfehen wir Ihnen, ich ersich selbst nicht mehr.

Mit wieder mehrer Theilhaftigkeit wird bezeugt
das ich mich in dieser Hinsicht an die gnädige Frau erweilt.
Wenn man jemand für sich gefalt hat, so kann man es
so im Geiste nicht begreifen, dass man nicht wieder zurück-
zubringen sein soll. Wenn gleich man, so gut wie sehr
unverändert Abwendung der Abfertigung nicht wieder zu ihm
gerückführen. — Mit einer sehr traurigen gewordenen
Punkt erinnert sich mich unaufrichtig an die kleine von
d. gnädigen Frau geschriebene Gedichte und ihre Mächtigkeiten.

Es wird mich unglücklich finden, diese Gedichte wieder einmal
~~zu lesen~~ zu lesen. Es geht denn wie ein Saugel ihrer Abfertigung
aus, das ich für ein unändert hat mit einer dieser
Gedichte, jüngst besaltene hat.

Dass ich die ein Jahr, hängt mit so vielen zuspüren
Wirkung. Läst nicht in Trübsal einmal Rückblick. Es
wird sich an, dass die nicht viel auf mich sein. Man kann
so eigentlich nicht viel auf jemand sein, nicht?

$\frac{7}{11}$ Josephine